

Mente, Der alte Volks- und Aberglaube
im hannoverschen Wendlande.
(In: Altsachsenland, Hannover, Jg.1910)

s.76

Gegen Würmer ("Tehrsers" = Zehrer).

Die kundige Frau begibt sich dann mit Flachs,
Garn und Grütze, die Opfergabe für die Unner-
erdschen, die Macht über die Tehrsers haben,
unter den alten, geheimnisvollen Hollunderbusch
..... Sie bringt den Unnererdschen ihre Gaben
dar und betet dabei den Spruch:

Ji Lüttken! hier bring ik ju Flaß to spinnen
Un bring ju Goarn to Linnen
Un bring ju Grütt to kaken,
Nu schölln ji uns' Vara (Mudda, Annlies, Schul-
ten Jnnark) woll laten.

(Man gräbt die Gaben dann ein.)

Darauf schneidet sie vom Busche einige Reiser
ab, steckt sie in die Erde und sieht daran -
wie? ist ihr Geheimnis - wieviel Tehrsers der
Kranke gehabt hat, denn jetzt haben sie ihn
verlassen.